

August 2009



Rojin Remo



Ibrahim Biro

YAŞA e.V.

Kurdish Centre for
Legal Studies and
Consultancy

Kurdisches Zentrum
für juristische Studien
und Beratungen

Navenda kurdî
ji bo lêkolîn û
rawêjkarîya yasayî

المركز الكردي للدراسات
والاستشارات القانونية

YASA e.V.

Postfach 7624
53076 Bonn

www.yasa-online.org

Inhalt:

- Schicksal Ali Hassan Hosseins immer noch unbekannt
- Kurdischen Aktivistin Rojin Remo verhaftet und verschleppt
- Shams Al Din Hamo freigelassen
- Felek Naz und Afret Mohamed in Damaskus festgenommen
- Ibrahim Biro vor Gericht
- Auflösung einer Studentenfeier des Vereins Juanên Kurd in Serê Kaniyê
- Kurdische Parteiführer zu Haftstrafen verurteilt
- Erneut kurdischer Wehrpflichtiger ermordet
- Vier Kurden nach sechsmonatiger Haft entlassen
- Festnahme des Sekretärs der Linken Kurdischen Partei in Syrien Mohamed Moussa Mohamed
- Freilassung des kurdischen Journalisten Amjad Osman
- Siebenundzwanzigster kurdischer Soldat kommt während Militärdienst um
- Freilassung eines syrischen Kurden mit Stadtzutrittsverbot
- Festnahme von vier Kurden in Qamishli
- Vorladung des Aktivisten und Schriftstellers Abdul Qadir Masoum Al Khaznawi zum Verhör beim Militärischen Sicherheitsdienst
- Ali Mohamed Maasoum Maamo nach sechsmonatiger Untersuchungshaft auf freiem Fuß
- Kurdischer Politiker Abdul Fattah Duhair verhört
- Kurdische Aktivistin in Folge von Folter im Krankenhaus
- Festnahme von vier Kurden aus Dêrîk
- Festnahme von Fawaz Mihiddin Hasan

- **Schicksal Ali Hassan Hosseins immer noch unbekannt**
 Am 01.08.2009 gab die Familie des Jungendlichen Ali Hassan Hossein, geboren in Xezyanê jorîn, Afrin, Wohnhaft in Al Aashrafiyya, Aleppo, bekannt, dass sie seit Sonntag den 27.07.2009 keine Nachricht mehr über ihre Sohn haben. An diesem Tag war Ali Hassan Hossein auf dem Weg zur Arbeit verschwunden. Ali wurde vorher mehrmals von einem Sicherheitsbehörde in Afrin. Ali hat keinerlei Beziehungen zur irgendeiner politischen Organisation. Ali Hassan Hossein ist der einzige Versorger seiner alten Mutter und der Kinder seines Verstorbenes Bruders.
- **Kurdischen Aktivistin Rojin Remo verhaftet und verschleppt**
 Am 29.07.2009 um 20 Uhr fuhr ein Auto der politischen Sicherheit aus der Stadt Manbej in die kurdische Stadt Kobani. Dort nahm man die kurdische Aktivistin Rojin Remo, geboren 1970 in Tirbespiyê - Qamilshlî , Mitglied der Frauen Union Sitar, fest. Rojin besuchte Bekannte. Sie wurde mit Handschellen und unter Anwendung von Gewalt an einen unbekanntes Ort verschleppt. Ihr Verbleib und ihr Aufenthaltsort sind unbekannt.
- **Shams Al Din Hamo freigelassen**
 Am 02.08.2009 wurde Shams Al Din Hamo nach vier Tagen Haft entlassen. Er war am 29.07.2009 von der politischen Sicherheit festgenommen worden. Während seiner Haft hatte er keinerlei Kontakt zur Außenwelt.
- **Felek Naz und Afret Mohamed in Damaskus festgenommen**
 Am 03.08.2009 um 13:00 Uhr stürmte eine Patrouille der politischen Sicherheit ein Haus im Zorava Viertel von Damaskus und nahm zwei kurdische Frauen fest: Felek Naz, geboren am 30.10.1968 in Dêrîk - Ain Dîwar und Afret Mohamed, geboren 1975 in Al Hasaka. Das Schicksal der beiden Frauen ist unbekannt. Sie gelten als verschwunden.
- **Ibrahim Biro vor Gericht**
 Am 09.08.2009 wurde Ibrahim Biro, Mitglied des politischen Komitees der kurdischen Yekiti Partei, erstmals nach seiner Verhaftung, die bereits am 28.04.2009 erfolgt war, vor einen Militärgericht geführt. Biro war in Qamisli von der Staatssicherheit festgenommen worden. Von dort aus wurde er in die Al Fayhaa Abteilung der politischen Sicherheitsbehörde verbracht. Später wurde er zur Militärsicherheit in Aleppo verlegt, welche ihn zurück ins Gefängnis von Qamishli schickte. Während des Anhörungsprozesses gab Biro seine Mitgliedschaft im politischen Komitee der Partei zu. Zudem legte er seine Aktivitäten als Organisator politischer und kultureller Parteiveranstaltungen offen.
- **Auflösung einer Studentenfeier des Vereins Juanên Kurd in Serê Kaniyê**
 Am 09.08.2009 löste die Polizei in der Stadt Serê Kaniyê eine Feierlichkeit des Vereins Juanên Kurd auf. Die jungen Menschen waren zusammengekommen, um den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule und des Abiturs zu feiern.
- **Kurdische Parteiführer zu Haftstrafen verurteilt**
 Am 09.08.2009 wurden Nasr Al Din Berhek, Faisal Nasso und Fender Jamil in Qamisli dem Militärgericht vorgeführt. Ihnen wird die Mitgliedschaft in einer verbotenen politischen Organisation, gemäß § 288 des syrischen Strafgesetzbuches, vorgeworfen. Alle wurden zu drei Monaten Haft verurteilt. Die Prozesse gegen Hasan Salih und seine Gruppe und gegen Ibrahim Biro wurden auf den 05.10.2009 vertagt.
- **Erneut kurdischer Wehrpflichtiger ermordet**
 Am 08.08.2009 wurde die Familie des kurdischen Soldaten Hogir Hiso über dessen Tod informiert. Hogir Hiso war 22 Jahre alt und leistete seit acht Monaten seinen Militärdienst.

Angeblich sei er in der Kaserne durch einen Stromschlag umgekommen. Die Familie nahm seine sterblichen Überreste am 09.08.2009 in Empfang. Hogir soll in Qamishli begraben werden. Er ist seit 2004 der sechszwanzigste kurdische Soldat, der unter mysteriösen Umständen ums Leben kam. In allen Fällen war es den Angehörigen nicht gestattet, die Leiche des Verstorbenen zu sehen. Anzeigen, die aufgrund von Mordverdacht erfolgen, werden von den Behörden nicht angenommen. Beispiellos und bezeichnend ist der Fall des kurdischen Soldaten Hozan Ferhad Dreie. Dieser wurde durch die Straßen von Qamisli gejagt. Hierbei wurde mit Schusswaffen auf ihn gefeuert.

- **Vier Kurden nach sechsmonatiger Haft entlassen**

Am 08.08.2009 erfolgte nach sechsmonatiger Haft, aufgrund der Entscheidung des Militärrichters der Stadt Qamisli, die Freilassung folgender Personen: Jihad Aladdin Hossein, Rêber Nuraddin Ibrahim Gulo, Fermez Seid Saadoun, Abdul Qadous Abulatif Hissein. Die genannten Personen stammen aus dem Al Hilaliya Viertel in der Stadt Qamishli und waren am 30.01.2009 von der Kriminalpolizei verhaftet worden. Ihnen wurde die Teilnahme an Protestversammlungen und die Zugehörigkeit zur Partei der Demokratischen Union vorgeworfen. Während der Haft wurden sie u.a. mit Elektroschoks und Reifenschlägen gefoltert. Nach den Misshandlungen wurden die betreffenden Personen nach Alhasaka und dann wieder nach Qamishli verlegt. Hier wurden sie dem Militärrichter vorgeführt. Ihnen wurde die Zugehörigkeit zu einer verbotenen politischen Organisation und die Stiftung von Unruhe zwischen den religiösen Gruppen vorgeworfen.

- **Festnahme des Sekretärs der Linken Kurdischen Partei in Syrien Mohamed Moussa Mohamed**

Am 09.08.2009 nahm die Polizei der Stadt Dirbasiya Mohamed Moussa Mohamed, Sekretär der Kurdischen Linken Partei in Syrien, vor seinem Privathaus im Dorf Shur Ost fest. Von der Polizei wurde er dem Militärgericht vorgeführt. Der Militärrichter sandte Mohamed Moussa Mohamed ins Gefängnis. Dort verbüßt er eine Haftstrafe. Am 31.08.2009 wurde er freigelassen.

- **Freilassung des kurdischen Journalisten Amjad Osman**

Am 10.08.2009 Wurde Amjad Abdul Rahman Osman, geboren 1982, freigelassen. Osman war am 17.05.2009 in der Auswanderungsbehörde in Al Hasaka festgenommen worden und galt Monate lang als verschwunden.

- **Siebenundzwanzigster kurdischer Soldat kommt während Militärdienst um**

Am 13.08.2009 wurde der kurdischer Soldat Ahmad Moustafa Ibrahim, geboren 1989, in seinem Geburtsort, dem Dorf Kura bei Jindeires - Afrin, beigesetzt. Den Eltern war mitgeteilt worden, dass sie den Leichnam ihres Sohnes aus einem Krankenhaus in Damaskus abholen könnten. Angeblich habe er am 11.08.2009 während seiner Wache Selbstmord durch einen Schuß in den Kopf begangen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass auch Ahmad Moustafa Ibrahim ermordet worden ist.

- **Freilassung eines syrischen Kurden mit Stadtzutrittsverbot**

Am 16.08.2009 wurde der Kurde Khalil Yousef Osman nach einem Jahr aus der Haft entlassen. Im Juli 2008 war er zusammen mit vier weiteren Kurden, Salar Hossein, Souriya Hossein, Jamil Hiso und Jalal Yousef, zu einem Jahr Haft verurteilt worden. Zusätzlich war den genannten Personen ein einjähriges Stadtzutrittsverbot erteilt worden. Salar Hossein und Souriya Hossein waren bereits am 27.07.2009 freigelassen worden.

- **Festnahme von vier Kurden in Qamishli**

Am 10.08.2009 wurde der kurdische Taxifahrer Dilshêr Khati Ahmed von der politischen

Sicherheitsbehörde in seinem Haus in Qamishli festgenommen und zur Zentrale der Behörde in Al Hasak gebracht. Dilshêr Khati Ahmed ist verheiratet und hat drei Kinder. Am selben Tag wurde der Kurde Anwar Abdul Rahman Ali, geboren 1975, von einer Patrouille verschiedener Sicherheitsbehörden festgenommen. Die Staatssicherheit nahm am gleichen Tag zwei weitere Kurden, Mohammed Hasan Sheikhmous und Lokan Souleiman Khudr, fest. Beide wurden in das Büro der Staatssicherheit gebracht. Die Gründe für die Festnahme sind nicht bekannt. Keiner der Festgenommenen ist politisch aktiv. Auch die eventuelle Ausübung irgendwelcher Straftaten durch die Verhafteten ist nicht bekannt.

- **Vorladung des Aktivisten und Schriftstellers Abdul Qadir Masoum Al Khaznawi zum Verhör beim Militärischen Sicherheitsdienst**

Zwischen dem 10.08. und 19.08.2009 wurde der Schriftsteller und Menschenrechtsaktivist Abdul Qadir Masoum Al Khaznawi von der militärischen Sicherheit in Qamishli verhört. Grund des Verhörs sind zwei Artikel, die Al Khaznawi verfasst hat. In "Die Kurden und die Lehren der Demokratie" schrieb er über die Wahlen im irakischen Bundesstaat Kurdistan. Im anderen Artikel schrieb er über den Tod des armenischen Sängers Aram Dikran. Beide Artikel wurden auf verschiedenen Internetseiten veröffentlicht.

Al Khazanawi ist Lehrer und wurde zwangsweise in Rente geschickt, nachdem er und eine große Zahl kurdischer Lehrer willkürlich aus der Region, in der sie tätig waren, versetzt worden waren. In den letzten Monaten wurde eine große Anzahl von Kurden wegen Veröffentlichungen von Artikeln oder Meinungen im Internet verhört.

- **Ali Mohamed Maasoum Maamo nach sechsmonatiger Untersuchungshaft auf freiem Fuß**

Am 20. 08.2009 wurde der Kurde Ali Mohamed Maasoum Maamo nach sechsmonatiger Untersuchungshaft vom Militärrichter Ayman Wafiq Iskandar auf freien Fuß gesetzt. Ali Maamo, geboren 1958 im Barkafri - Dirbasiya, war am 17.02.2009 von der politischen Sicherheit festgenommen worden und nach Damaskus gebracht worden. Von dort aus wurde er ins Gefängnis von Al Hasaka verschleppt.

- **Kurdischer Politiker Abdul Fattah Duhair verhört**

Am 15.08.2009 wurde Abdul Fattah Duhair, wohnhaft in Al Hasaka und Sekretär der Freien Nationalen Union, nach Damaskus in die Falasteen Abteilung zum Verhör geladen. In den letzten Monaten wurden vermehrt Kurden wegen der Veröffentlichung von Artikeln oder der freien Meinungsäußerung im Internet verhört. Die Kosten, die im Zusammenhang mit den Verhören entstehen, müssen die Geladenen selbst tragen. Abgesehen von den materiellen Einbußen versetzen solche Vorladungen zu einem Verhör sowohl den direkt Betroffenen, als auch deren Angehörige in Angst und Schrecken.

- **Kurdische Aktivistin in Folge von Folter im Krankenhaus**

Am 21.08.2009 wurde die kurdische Aktivistin und das Mitglied der Sitar Union Rojin Remo in Folge schwerer Folter in das Al Kindi Krankenhaus von Aleppo eingeliefert. Frau Remo war am 29.07.2009 von der politischen Sicherheit verhaftet worden. Ihre Familie war zunächst geschockt als sie von der Verwaltung des Krankenhauses erfuhr, dass keine Patientin unter dem Namen Rojin Remo im Krankenhaus aufgeführt war. Dieser Umstand führte zu dem Verdacht, dass Frau Remo unter einem anderen Namen ins Krankenhaus eingeliefert worden war.

Frau Remo war aufgrund der Folter in einem sehr schlechten gesundheitlichen Zustand. Das Verhalten im der Krankenhausverwaltung und der Sicherheitsbehörden erinnert an zwei andere Fälle: Al Shaikh Mohammed Maashouq Al Khaznawi und Frau Osman

Souleiman wurden, ähnlich wie Frau Remo jetzt, nach einer Festnahme unter strenger Geheimhaltung in ein Krankenhaus gebracht. Dort verstarben sie in Folge schwerer Folter und Misshandlungen. Die beiden Aktivistinnen Falak Naz Khalil und Afret Mohammed, die beide von der politischen Sicherheit festgenommen worden sind, sind immernoch spurlos verschwunden. Es gibt weder Informationen über die Verhaftungsgründe, noch über den Ort an dem sie sich befinden. Die Sicherheitsbehörden in Syrien verfügen über weit gehende Befugnisse und sind nahezu allmächtig und immun gegen jegliche strafrechtliche Belangung. In den Folterkellern der sogenannten "Sicherheitsbüros" werden die schlimmsten, grausamsten und abstoßensten Foltermethoden angewandt. Häufig sind die Folteropfer körperlich entstellt.

Nicht selten ist der Tod die Folge der Folter. Für die Folter mit Todesfolge sind viele Beispiele bekannt. So etwa der Fall von Ahmad Hasan Hossein, Mitglied des Rates der Demokratischen Union, der im August 2004 an den Folgen schwerer Folter starb. Ebenso erlagen Sheikh Mohammed Maashuq Al Kaznawi im Juni 2005 und Osman Souleiman in Februar 2008 den schweren Verletzungen, die ihnen während Folter zugefügt wurden. Diese Fälle sind allgemein bekannt. Frau Nazya Ahmed Kajal, Mitglied der Partei der Demokratischen Union ist seit 2004 verschwunden. Die Erfahrungen mit dem syrischen Folterstaat lassen die schlimmsten Befürchtungen aufkommen.

- **Festnahme von vier Kurden aus Dêrîk**

Am 16.08.2009 nahm das Büro für politische Sicherheit in Alhasaka zwei Schwestern fest: Frau Amsa Mourad Sami, verheiratet, acht Kinder und Frau Ayhan Mourad Sami, verheiratet, fünf Kinder. Beide Frauen waren zum Büro der politischen Sicherheit zitiert worden und wurden dort verhaftet. Zwei weitere Kurden wurden am gleichen Tag von der gleichen Staatssicherheitsbehörde festgenommen: Yousef Seifo, verheiratet, drei Kinder, und Adnan Dimo, verheiratet. Alle vier inhaftierten Personen wurden im Büro der politischen Sicherheit gefoltert und dazu erpresst zusammen mit den Sicherheitsbehörden gegen das eigene Volk zu arbeiten.

Mehrmals wurden die genannten Personen durch das Büro der politischen Sicherheit in die Zentrale nach Alhasaka einbestellt. Ihnen wird die Teilnahme an nationalen kurdischen Feierlichkeiten vorgeworfen. Insbesondere Seifo und Dimo werden Tätigkeiten im Bereich der kurdischen Kultur und Folklore zur Last gelegt.

- **Festnahme von Fawaz Mihiddin Hasan**

Anfang August 2009 wurde Fawaz Mihiddin Hasan aus Amuda, auch bekannt als Fawaz Al Haddad, festgenommen. Fawaz wurde nach Damaskus in die Falasteen Abteilung gebracht. Seine Familie konnte nichts über den Grund seiner Festnahme erfahren. Fawaz war am 29.03.2009 vom Büro der politischen Sicherheit zusammen mit Mohammed Seid Jouli und Ahmed Souleiman Mamo aus Amuda festgenommen und nach Damaskus gebracht worden. Nach dreimonatiger Untersuchungshaft wurden am 28.06.2009 alle drei freigelassen. Für die Freilassung wurden sie nach Alhasaka zurückgeschickt. Während Mohammed Sid Jouli direkt freigelassen wurde, setzte man die Anderen erst 15 Tage später auf freien Fuß.
